



St. Pölten, am 13. November 2018

Heldinnen und Helden im Fokus

Club Niederösterreich und Österreichische Lotterien küren Siegerinnen und Sieger des Fotowettbewerbs „Heldinnen und Helden 2018“; Preisverleihung mit Club-Präsident Erwin Pröll und hochrangig besetztem künstlerischen Programm im NÖ Landhaus.

Mehr als 120 Bilder erreichten in den vergangenen Monaten den Club Niederösterreich, der gemeinsam mit den Österreichischen Lotterien bereits zum fünften Mal einen österreichweiten Fotowettbewerb ausgeschrieben hatte. „Diesmal stand der Wettbewerb unter dem Motto ‚Heldinnen und Helden 2018‘. Dabei ging es um die zentrale Frage, wer die Menschen, Tiere und Institutionen sind, die unser Leben in besonderen Situationen oder aber Tag für Tag mit ihren kleinen oder großen Taten leichter, besser, wertvoller machen“, erläuterte der Präsident des Club Niederösterreich, Landeshauptmann a. D. **Erwin Pröll**, vergangenen Sonntag anlässlich der stimmungsvollen Preisverleihung im NÖ Landhaus die Intention des Wettbewerbes. Sich darüber Gedanken zu machen, was das Heldenhafte tatsächlich ausmache, sei insbesondere in einem Gedenkjahr wie dem heurigen besonders wichtig, denn Wohlstand, Sicherheit und das Leben in einer Demokratie seien nicht nur hart erkämpft worden, sondern es gelte auch heute täglich, sich dafür stark zu machen.

„Bemerkenswert war die Vielfalt der eingereichten Bilder. Der Bogen spannte sich von der Erhaltung von Natur- und Kulturlandschaften und dem Umwelt- und Tierschutz über den Sport bis hin zum solidarischen und von Zivilcourage geprägten Umgang mit Geflüchteten, Obdachlosen, Alten, Kranken und Behinderten“, erläuterte Geschäftsführerin **Theres Friewald-Hofbauer** begeistert. **Martin Lammerhuber**, Geschäftsführer der Kultur.Region.NÖ, und **Peter Kaiser**, Geschäftsführer des Roten Kreuzes NÖ, die beide auch als Juroren fungiert hatten, zeigten sich in einer Talkrunde insbesondere darüber erfreut, dass auf vielen Fotos freiwilliges und humanitäres Engagement für die Gesellschaft als heldenhaft in den Fokus gerückt wurde.

Insgesamt 15 Bilder hatten es nach Begutachtung einer bunt besetzten, zehnköpfigen Jury ins Finale geschafft, das in Form eines Online-Votings entschieden wurde. So gaben letztlich Tausende Internet-User/innen den Ausschlag, welche Bilder zu den Besten gekürt wurden.

Helden des Alltags

Den Sieg konnte sich der Oberösterreicher Josef Hinterleitner mit einem Bild sichern, das einen Sanitärer auf einem Fahrrad zeigt. Er wies damit die aus Niederösterreich stammenden Hobby-Fotografinnen Mirella Rusch und Simone Herrmann auf die Plätze, die mit ihren Fotos die Themen Alter, Inklusion und das Rettungswesen ansprachen. Für sie wie auch für alle anderen Finalistinnen und Finalisten gab es attraktive Preise, die allesamt von herausragenden Unternehmen und Kulturinstitutionen zur Verfügung gestellt wurden und miteinander als eine Art „Best of Niederösterreich“ bezeichnet werden dürfen.

Als Gratulant stellte sich unter anderen auch der Weinviertler Literat **Rudi Weiss** ein, der eine Kostprobe aus seinem umfassenden Schaffen zum Besten gab, mit denen der sich dem Thema Heldentum näherte. Musikalische Ständchen vom Feinsten gab es schließlich vom Duo „**Melanie und Verena**“ von den Musikschulen Traismauer und St. Pölten, die mit ihren Songs das Publikum begeisterten.

Rückfragehinweis:

Club Niederösterreich

Domgasse 4/Stiege 2/Top 16, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/ 28559

Mail: info@clubnoe.at

www.clubnoe.at

Mit freundlicher Unterstützung von:



österreichische
LOTTERIEN

